

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstalter

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.

Schwanthalerstr. 106/III, 80339 München

Telefon 089 50 23 153

veranstaltungen@psychoanalyse-muenchen.de

www.psychoanalyse-muenchen.de

Tagungsgebühren

60 Euro / 25 Euro ermäßigt

(Studierende, Ausbildungsteilnehmer*innen)

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 01. März 2026

unter: www.psychoanalyse-muenchen.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Stornierungen sind nur möglich bis eine Woche vor der Veranstaltung, danach erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Gebühr bitte überweisen an

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE04 370 20500 0007 8105 00

BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Symposium Mertens 2026

Der Überweisungsbeleg dient als Quittung.

Für die Veranstaltung erhalten Sie Fortbildungspunkte.

Veranstaltungsort

Klinikum Rechts der Isar

(Pavillon)

TU München

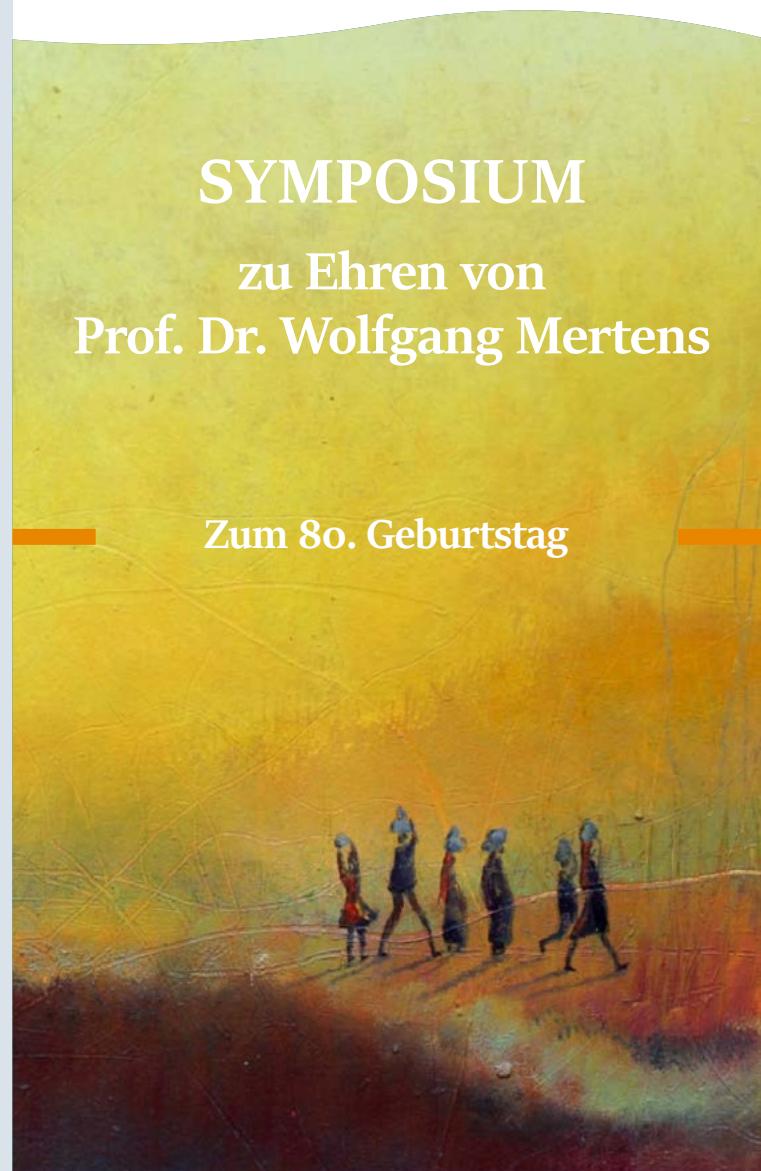
Ismaninger Str. 22, Pavillon

81675 München



SYMPOSIUM zu Ehren von Prof. Dr. Wolfgang Mertens

Zum 80. Geburtstag





Wir laden herzlich ein zu einem Symposium zu Ehren von Prof. Dr. Wolfgang Mertens.

Gemeinsam möchten wir auf ein beeindruckendes wissenschaftliches und klinisches Lebenswerk blicken – und zugleich den Dialog über die Zukunft der Psychoanalyse fortsetzen, den er über Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet hat.

Im Mittelpunkt stehen eine eigene Arbeit zur Freudschen „Hexe Metapsychologie“ sowie Beiträge von Kolleg*innen, Schüler*innen bzw. Wegbegleiter*innen, die allesamt zentrale Aspekte seines Denkens und seiner Arbeit aufgreifen: die Verbindung von Theorie und Praxis, das Verständnis der therapeutischen Beziehung, die Weiterentwicklung psychoanalytischer Konzepte im Wandel der Zeit sowie die Beforschung von analytischen Behandlungen.

Neben diesen Impulsen wird Raum für persönliche Begegnung, Austausch und Würdigung sein.

Datum: Samstag, 21.3.2026
Ort: Klinikum rechts der Isar, Glaspavillon

Ein Tag des Dankes und der lebendigen Auseinandersetzung – mit und für Wolfgang Mertens.

ABLAUF

10.00 – 10.15 Uhr	Martin Czajka: Begrüßung Natalia Erazo: Moderation
10.15 – 10.45 Uhr	Andreas Hamburger: Laudatio
10.45 – 11.45 Uhr	Wolfgang Mertens: Die zerzauste Hexe Metapsychologie
11.45 – 12.15 Uhr	Pause
12.15 – 13.00 Uhr	Timo Storck: Der wahre Psychoanalytiker?
13.00 – 13.45 Uhr	Susanne Hörr-Sagstetter: Das Münchener Bindungs- und Wirkungsforschungsprojekt: Update und Ausblick
14.00 – 15.00 Uhr	Festlicher Ausklang mit Sektempfang und kleinen Speisen

VORTRAGENDE, GESTALTENDE UND VERANTWORTLICHE

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Wolfgang Mertens, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker (DGPT), Supervisor, Lehranalytiker, em. Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der LMU München.

Dipl.-Soz.Päd. Martin Czajka, Kinder- und Jugendlichenanalytiker, Vorstandsvorsitzender Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V.

Dr. Dipl.-Psych. Natalia Erazo, Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DGPT), Supervisorin, Lehranalytikerin, Leitung Aus- und Weiterbildung ETH.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Andreas Hamburger, Psychoanalytiker, Supervisor und Lehranalytiker (DPG, DGPT, IPA), Seniorprofessor an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin, Vorsitzender des IPA-Komitees Internationale Psychoanalyse und Universität.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Susanne Hörr-Sagstetter, Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DGPT), Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker (DPV, DGPT, IPA), Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin.